



*Relief in der Kirche auf dem Hirtenfeld, Bethlehem*

## Weihnachtsaugen

Willst du die Weihnacht sehn,  
die unversehrte,  
so musst du draußen gehen  
im weiten Land.  
Dort dämmern  
große Himmel über dir,  
die auf entfernten  
weißen Wäldern ruhen,  
die Wege wachsen unter deinen  
Schuhen  
und große Himmel  
dämmern über dir.  
Und in den großen Himmeln steht  
ein Stern ganz aufgeblüht  
zu seltengroßer Helle,  
die Fernen nähern sich wie eine  
Welle  
und in den großen Himmeln steht  
ein Stern !

(Rainer Maria Rilke)



**Allen Mitchristen und allen Menschen seines Wohlgefallens  
wünschen wir mit ganzem Herzen  
von Gott die Gnade und den Frieden des menschengewordenen Wortes  
und Gottes Schutz und Segen für das Jahr 2021 !**

**Pfarrer Peter Miscik & der Pfarrgemeinderat**

Inhalt:	Blitzlichter	Seite 2	Text Weihnachtsfeier in der Familie	Seite 8
	Wort des Herrn Pfarrers	Seite 3	Aus dem Pfarrgemeinderat	Seite 9
	Wussten Sie ...	Seite 3	Jungchar Halbtturn	Seite 10
	Aus den Martriken 2020	Seite 4	Blitzlichter	Seite 11
	Termine 2021	Seite 5	Jahresrückblick	Seite 12
	Coronavirus Auswirkungen	Seite 6-7		

\*    **AUSZEICHNUNGEN**    \*    **AUSZEICHNUNGEN**    \*



Herr **Franz** und Frau **Maria Schneider** erhielten am 11.11.2020 im Martinsdom in Eisenstadt den **St. Martinsorden in Silber**.

Herr Schneider feierte heuer seinen 70. Geburtstag. Am 26.3.2011 wurden seine Dienste durch ein Bild mit Widmung gewürdigt. Damals unterstützte er noch den Kirchenvater, heuer sind es 25 Jahre als Mesner bzw. Kirchenvater im Dienst der Pfarrkirche, den er immer gemeinsam mit seiner Frau Maria Schneider ausgeübt hat.



Die Dienste von Frau **Maria Meszlenyi** wurden durch ein **Bild mit Widmung des Bischofs** gewürdigt.

Bereits seit 20 Jahren sorgt Frau Meszlenyi ehrenamtlich für die Gestaltung des Blumenschmuckes unserer Pfarrkirche, dekoriert kreativ den Altar beim Erntedankfest und gestaltet die Krippe zu Weihnachten.

Am 14.11. ehrten wir unsere Ausgezeichneten in der Abendmesse, rechtzeitig vor dem zweiten harten Lockdown.



Herr **Walter Wimmer** konnte—bedingt durch einen Arzttermin—nicht an der Verleihung in Eisenstadt teilnehmen. Pfarrer Miscik übernahm in seinem Namen die **Verdienstmedaille der Diözese in Silber**.

Herr Wimmer wurde heuer 60 Jahre alt. Er ist Mitglied des Pfarrgemeinderates seit 2017, jedoch immer schon sehr engagiert; sei es beim Pfarrfest oder bei Prozessionen und Wallfahrten.

Herr Walter Wimmer ist schon seit Jahrzehnten verantwortlich für die Lautsprecher sowohl bei den Bitttagen, als auch bei der Fronleichnamsprozession.

Als Fahnenbeauftragter des Pfarrgemeinderates weiß er genau wann und welche Fahne vor unserer Pfarrkirche an den besonderen Feiertagen zu hissen ist. Seit 25 Jahren unterstützt Walter Wimmer den jeweiligen Pfarrgemeinderatskassier beim wöchentlichen Zählen des Klingelbeutels, als auch am Sonntag den verantwortlichen Mesner beim Absammeln der Kollekte.

## \* WORT DES HERRN PFARRERS



Liebe Halbturnerinnen und Halbturner, liebe Pfarrgemeinde,

„Weihnachten hat so eine Unaufhaltsamkeit im Näherkommen.“ – schreibt Rilke in seinen Überlegungen über die Adventzeit. Die Tage werden gezählt, sie verrinnen irgendwie zu langsam, weil – so Rilke – „so ein Fest hat langsam zu kommen, wie damals, als man Kind war.“ Kinder haben diese sympathische Ungeduld: „Wann kommt endlich das Christkind?“ Und doch in dieser Langsamkeit gab es schon immer eine Unaufhaltsamkeit. „In diesem langsamen Advent rast man im Lebensschnellzug auf Weihnachten zu und hält an keiner Station.“, sagt Rilke weiter. Weihnachten ist noch nie ausgeblieben.

So wird es auch in diesem Jahr sein, auch wenn wir Weihnachten so feiern werden, wie noch nie.

In dieser Mischung von langsam und unaufhaltsam erscheint für viele die Frage: „Wie lange können wir Weihnachten halten? Drei Minuten vielleicht?“ Und dann geht es unaufhaltsam weiter.

Ich war vor der Corona-Krise immer sehr froh, wenn ich mir von den Eltern das neugetaufte Kind erbitten durfte, um es auf meinen Armen zu halten. Ich habe das Kind den Anwesenden vorgestellt und sie eingeladen es mit einem Applaus zu begrüßen, dann wurden Fotos gemacht. Aber bald hat das Kind schon hinüber zu Mama geschaut und ich habe verstanden, dass ich es wieder zurückgeben soll.

Wie lang können wir Weihnachten halten? Heuer werden wir vielleicht froh sein, wenn es weiter geht, in der Hoffnung auf das Ende der Pandemie. Und doch können wir trotz dieser Unaufhaltsamkeit immer wieder ein Fest halten. Jesus ist uns vom himmlischen Vater für immer geschenkt worden. Nicht nur für Weihnachten: „Ich bin bei euch alle Zeit, bis zum Ende der Welt!“, stimmt Jesus diesem Geschenk des Vaters von sich aus zu. Wir müssen Jesus nicht abgeben, auch wenn wir ihn mit unserer Kraft nicht halten können. Wir sollen das Wort halten, das uns Jesus gegeben hat: „Liebet einander, so wie ich euch geliebt habe.“ Wenn wir uns danach verhalten, dann kann er sich bei uns immer wieder aufhalten.

Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete Zeit der Weihnachtsfestes und ein gnadenvolles Neues Jahr!

*Peter Miscic*  
Ihr Pfarrer Peter Miscic

Halbturn, den 18. Dezember 2020

## \* WUSSTEN SIE, .....

... dass am 8. Dezember Papst Franziskus ein "**Jahr des heiligen Josef**" ausgerufen hat. Das Datum ist bewusst gewählt: Vor genau 150 Jahren wurde Josef nämlich zum Schutzpatron der gesamten katholischen Kirche. Papst Franziskus: "Der heilige Josef erinnert uns daran, dass alle, die scheinbar in der zweiten Reihe stehen, bei Gott eine unvergleichliche Hauptrolle spielen. Ihnen allen gebührt Dank und Anerkennung. Im Mittelpunkt der Weihnachtsskripen stünden etwa immer das Jesuskind und Maria, die Mutter. Und Ochs und Esel dürfen nicht fehlen. Und auch Josef, aber immer ein bisschen am Rand, fast wie eine Nebenfigur".

Papst Franziskus mag aber den Heiligen Josef ganz besonders. Ihm liegt es am Herzen, auf die Menschen hinzuweisen, die mehr im Hintergrund bleiben und daher allzu leicht übersehen werden.

Das sei gerade auch in Corona-Zeiten bedeutsam: "Weil Josef nie im Rampenlicht stand. So wie heute viele Menschen, die in dieser Krise unser Leben gestalten und erhalten, ohne Schlagzeilen zu machen: Ärzte, Krankenschwestern und Pfleger, Supermarktangestellte, Reinigungspersonal, Betreuungskräfte, Transporteure, Ordnungskräfte, ehrenamtliche Helfer, Priester, Seelsorger und viele andere."

## Pfarre Halbturn

Kirchenplatz 2

7131 Halbturn

**Pfarrer: Dr. Peter Miscic**

**Tel.: 02172/8632-0**

**Mail: [halbturn@rk-pfarre.at](mailto:halbturn@rk-pfarre.at)**

**[www.pfarrehalbturn.at](http://www.pfarrehalbturn.at)**

***Pfarrkanzlei: Montag 15.00—17.00 Uhr***

***Donnerstag 15.00—17.00 Uhr***

***Ratsvikarin: Erika Sack, Tel.: 0650/41 64 751***

***Pfarrkirche zum Heiligen Josef***

***Gottesdienstordnung:***

***SONNTAG: 08:00 Uhr HI. Messe***

***10:00 Hochamt***

***SAMSTAG: 18:00 Uhr***

***WERKTAGS: 07:15 Uhr oder 18:00 Uhr***

***Den Link zur wöchentlichen Gottesdienstordnung finden Sie auch auf unserer Homepage direkt auf der Startseite.***

## \* AUS DEN MARIKEN 2020 \* AUS DEN MARIKEN 2020



**Beschenkt mit Gottes  
Leben in der Taufe  
wurden 7 Halbturner  
Kinder (fett gedruckt)**

- 26.01. Luca **SAMITZ**, Halbturn  
 29.01. Lenka **MECAROVA**, Halbturn  
 01.02. Emilian WINKELHOFER, Wien  
 28.06. Lennard **LEIER**, Halbturn  
 05.07. Lorenz **KISS**, Halbturn  
 18.07. Florian FEGERL, Mönchhof  
 30.08. Katharina FUCHS, Parndorf  
 05.09. Elisabeth **MESZLENYI**, Halbturn  
 20.09. Elie **KÖGL**, Wien  
 13.09. Jule **HÜLZ**, Nickelsdorf  
 04.10. Melanie **LUNTZER**, Halbturn  
 11.10. Anna **BRUCKNER**, Halbturn



**In Gottes Ewigkeit gingen  
30 Personen voraus**

- |        |                            |                    |
|--------|----------------------------|--------------------|
| 12.01. | <b>Josef THURY</b>         | Erzhzg-Friedr-Str. |
| 15.01. | <b>Maria EDER</b>          | Schlossgasse       |
| 30.01. | <b>Josef SCHNEIDER</b>     | Blumentalgasse     |
| 13.02. | <b>Theresia ZINNIEL</b>    | Lehendorferstraße  |
| 21.02. | <b>Franz ZINIEL</b>        | Erzhzg-Friedr-Str. |
| 21.02. | <b>Franz LUNTZER</b>       | Wiener Straße      |
| 20.03. | <b>Johanna UNGER</b>       | Erzhzg-Friedr-Str. |
| 26.03. | <b>Hilda SZABO</b>         | Schlossgasse       |
| 05.04. | <b>Anna ZINNIEL</b>        | Lehendorferstraße  |
| 28.04. | <b>Johann WASSERSCHIED</b> | Frauenkstr.        |
| 30.04. | <b>Johanna KOLLER</b>      | Quergasse          |
| 05.05. | <b>Maria STARKMANN</b>     | Budapesterstraße   |
| 07.05. | <b>Sabine HORVATH</b>      | Mönchhof           |
| 09.06. | <b>Josef ZEISER</b>        | Frauenkirchnerstr. |
| 20.07. | <b>Georg SCHNEIDER</b>     | Lassee             |
| 29.07. | <b>Roman FANGL</b>         | Budapesterstraße   |
| 18.07. | <b>Michael KAISER</b>      | Wien               |
| 10.08. | <b>Franz ULLRAM</b>        | Schmalzhöhgasse    |
| 07.08. | <b>Wilhelmine ETL</b>      | Frauenkirchen      |
| 29.08. | <b>Paul LAGLEDER</b>       | Schmalzhöhgasse    |
| 04.09. | <b>Josef KISS</b>          | Erzhzg-Friedr-Str. |
| 06.09. | <b>Elisabeth LUNTZER</b>   | Erzhzg-Friedr-Str. |
| 17.09. | <b>Franz ZINIEL</b>        | Blumentalgasse     |
| 17.09. | <b>Franz GROSZ</b>         | Lerchengasse       |
| 22.09. | <b>Franz THURN</b>         | Schmalzhöhgasse    |
| 27.10. | <b>Waltraud ROTT</b>       | Lehmgrube          |
| 29.10. | <b>Gertrude RIESCHL</b>    | Schlossgasse       |
| 08.11. | <b>Johannes HANNAK</b>     | Blumentalgasse     |
| 20.11. | <b>Karl FISCHER</b>        | Untere Bahngasse   |
| 26.11. | <b>Elisabeth WENSCHITZ</b> | Podersdorf         |



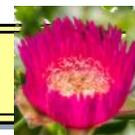
**Das Ehesakrament  
empfangen**



- 31.07. Christian Tomaschitz &  
Iris Seger, Donnerskirchen  
 29.08. Klaus Schmetterer &  
Linda Kulbieda, Wien



\* TERMINE 2021 \* TERMINE 2021 \* TERMINE 2021 \*



**STERNSINGEN 2021**  
- aber sicher!

**MIT ABSTAND**  
**DEN SEGEN BRINGEN.**



Auch in Zeiten einer Pandemie sind die Anliegen der Sternsingeraktion hochaktuell: die Verkündigung der Frohbotschaft der Geburt Jesu Christi und der Einsatz für eine gerechtere Welt. Leider ist heuer natürlich die Teilnahme der Kinder in der gewohnten Art und Weise nicht möglich. Neben dem verpflichtenden Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes und dem generellen Betretungsverbot von Wohnungen ist ein Sicherheitsabstand zwischen allen Personen von mindestens einem Meter einzuhalten. Der genaue Ablauf der Aktion lässt sich zu Redaktionsschluss noch nicht nennen. Nach derzeitigem Stand bleibt es aber bei folgenden Terminen:

**Montag, den 4.1. und Dienstag, den 5.1.2021.**  
**ab ca. 8.45 Uhr.**

Sie werden jedoch nicht in die Häuser kommen, sondern vor dem Haus oder im Innenhof ihre Wünsche vortragen und um Spenden - heuer besonders für das **Projektland Südindien**—ersuchen!

Sollte auch dies nicht möglich sein, werden sie lediglich einen Erlagschein in Ihren Briefkasten einwerfen.

### KRIPPENANDACHT 2020

Bei der Krippenandacht am **24. Dezember um 15:00 Uhr** ist unsere Kirche immer gesteckt voll. Auch Erwachsene verbringen diese Zeit am Nachmittag des Heiligen Abends gerne in der Kirche.



Leider kann die Andacht in diesem großen Rahmen heuer nicht stattfinden. Wir haben uns viele Gedanken gemacht, welche Alternative wir anbieten können und sind zum Entschluss gekommen, dass wir die **Andacht im Freien** machen werden. Witterungsbhängig entweder beim Parkeingang oder auf dem Erzbischof-Grösz-Platz. Wir werden uns sehr bemühen, für den Nachmittag des Heiligen Abends ganz besonders für die Kinder etwas Stimmiges und Feierliches auf die Beine zu stellen. Bitte warm anziehen und auch im Freien 1,5-Meter Abstand wahren und den Mundschutz tragen. **Wir freuen uns auf Euch !**

**Eine fixe Terminplanung ist derzeit nicht realistisch, Änderungen sind daher möglich**

- 28.03.** Palmsonntag
- 04.04.** Ostersonntag
- 05.04.:** Anbetungstag und Ostermontag
- 02.05.:** Erstkommunion
- 09.05.:** Muttertag
- 13.05.:** Christi Himmelfahrt
- 16.05.:** Firmung in unserer Pfarre
- 23.05.:** Pfingstsonntag
- 24.05.:** **Pfingstmontag**  
nachgeholt Jubiläumsfest 60 Jahre Diözese Eisenstadt.
- 03.06.:** Fronleichnam
- 11.07.:** Kirtag und Pfarrfest
- 15.08.:** Mariä Aufnahme in den Himmel
- 26.09.:** Erntedankfest
- 09.10.:** Ehejubiläumsmesse
- 01.11.:** Allerheiligen



### Friedenslicht aus Bethlehem

Das „ORF-Friedenslicht aus Bethlehem“ – ist für Millionen Menschen in aller Welt eine liebgewordene Weihnachtstradition geworden. Trotz Corona-bedingter Auflagen, Grenz- und Kirchenschließungen konnte es auch heuer in der Geburtsgrötte Jesu entzündet werden. Seit 1986 holt es der ORF Oberösterreich jedes Jahr nach Österreich. Weil heuer kein oberösterreichisches Kind ins Heilige Land reisen konnte hat die neunjährige Maria Khoury aus Bethlehem das leuchtende Weihnachtssymbol entzündet.

Kameramann Walid Kamar aus Jerusalem, dessen Familie die Aktion von Beginn an begleitet, hat das „ORF-Friedenslicht“ von Bethlehem nach Tel Aviv gebracht, um es dort an den Sicherheitsbeauftragten der Austrian Airlines Wolfgang Kerndler zu übergeben. Trotz verstärkter Sicherheitsauflagen konnte das Friedenslicht in einer feuerfesten Speziallampe nach Österreich gebracht werden, wo es am Heiligen Abend verteilt wird und Menschen in vielen Ländern Verbundenheit und Zuversicht schenken soll.

**Am Donnerstag, den 24.12., ab 10.00 Uhr, kann das Friedenslicht wie jedes Jahr in unserer Pfarrkirche abgeholt werden.**



Friedenslicht  
aus Bethlehem



## \* CORONAVIRUS – das hat es in unserer Pfarre bewirkt \*



31.12.	Erste Warnung aus China
07.01.	Erreger identifiziert
24.01.	Das Virus erreicht Europa
11.02.	Das Virus hat einen Namen: "Covid-19"
28.02.	Bundeseinheitliche Richtlinien werden herausgegeben, Gesundheitshotline 1450 eingerichtet
10.03.	Lehrbetrieb an Unis eingestellt, Veranstaltungen in geschlossenen Räumen ab 100 Personen, solche im Freien ab 500 Personen verboten.
11.03.	Die weltweite Ausbreitung der COVID-19-Erkrankung wird zur Pandemie erklärt.
11.03.	Gottesdienste werden eingeschränkt. Nur maximal 100 Teilnehmer, im Freien 500. Gläubige werden von der Sonntagspflicht bischöflich dispensiert.
<b>Do, 12.03, 18.00 Uhr</b>	<b>Letzter „normaler“ Gottesdienst in unserer Pfarrkirche</b>
12.03.	Erstes Todesopfer durch das Coronavirus in Österreich
<b>13.03.</b>	<b>Österreichweite Absagen kirchlicher Veranstaltungen, auch Taufen und Hochzeiten, bei uns werden alle geplanten Kreuzwegandachten und das Fastensuppenessen abgesagt; Gläubige sind von der Osterbeichte entbunden</b>
16.03.	Sperre sämtlicher nicht für die Grundversorgung nötigen Geschäfte, Hamsterkäufe, vor allem Toilettenpapier wird stark nachgefragt. Ausgangsbeschränkung für die Bevölkerung.
17.03.	Schließung der EU-Außengrenzen wegen „Gesundheitskrieg“ Totalsperre für gastronomische Betriebe. Alle Oberstufenklassen der Schulen zu.
18.03.	Alle übrigen Schulen werden geschlossen.
<b>23.03.</b>	<b>erstes Begräbnis nur im engsten Familienkreis und ausschließlich im Freien</b>
01.04.	Maskenpflicht in Supermärkten
<b>05.04.</b>	<b>Der Anbetungstag entfällt, die Gottesdienste in der Kar- und Osterwoche finden im Beisein von 4 Gläubigen und hinter verschlossenen Türen statt. Es gibt Palmbüschel, die gesegnet ab 12.00 Uhr in der Kirche abgeholt werden können.</b>
<b>07.04.</b>	<b>PGR-Sitzung online via „Zoom“.</b>
<b>09.04.</b>	<b>Ratschen unserer Minis freiwillig und einzeln;</b>
<b>10.04.</b>	<b>Ab 17.30 Uhr individuelle Kreuzverehrung unter Wahrung der Vorschriften, die Kirche ist bis 21.00 Uhr geöffnet</b>
<b>12.04.</b>	<b>Ostersonntag, ab 12.00 Uhr Möglichkeit, das Osterlicht im Vorraum der Kirche abzuholen, gemeinsam mit den gesegneten Steinen. Über 1000 werden von der Bevölkerung bemalt und um die Kirche aufgelegt.</b>
<b>29.4., 1.+2.5.</b>	<b>„Zoom“-Gottesdienste, Der „Babyelefant“ wird von einer Werbeagentur kreiert als Wording für 1-Meter Abstand</b>
30.04.	Ende der Ausgangssperre
02.05.	Öffnung größerer Geschäfte wieder möglich, Ansturm
<b>04.05.</b>	<b>Maiandacht im Freien, da Floriani vor dem Feuerwehrhaus.</b>
<b>4., 5., 8. und 9.5.</b>	<b>„Zoom“-Gottesdienste</b>
<b>07.05.</b>	<b>Maiandacht beim Pitzerkreuz</b>
<b>10.05.</b>	<b>Maiandacht bei der Laurentiusstatue in der Wiener Straße</b>
<b>11.05.</b>	<b>Maiandacht beim Mantlerkreuz</b>
<b>13.05.</b>	<b>Maiandacht bei der Franziskusstatue</b>
<b>12., 13., 14., 15.05.</b>	<b>„Zoom“-Gottesdienste</b>
15.05.	Öffnung der Gastronomie, der Museen
<b>16.05.</b>	<b>Gottesdienst mit beschränkter Besucheranzahl wieder möglich (1 Person pro 10 m<sup>2</sup>), in unserer Kirche 20 Personen pro Gottesdienst. Telefonische Anmeldung notwendig; kein Weihwasser, nur Handkommunion, Friedenszeichen nur durch Zunicken, Plätze durch Gotteslob gekennzeichnet; Mund-Nasen-Schutz zu tragen; reduziertes Beten und Singen; Kommunionempfang am Rand der Kirchenbank, Begräbnisse mit 30 Personen</b>
<b>17.05.</b>	<b>Maiandacht bei der Nepomukstatue; Geschlossenen Grenzübergänge wieder geöffnet</b>
18.05.	Schüler kehren zurück, Aufteilung der Klassen auf die Hälfte
<b>22.05.</b>	<b>Maiandacht bei der Sebastianstatue</b>
<b>25.05.</b>	<b>Maiandacht beim Grundackerkreuz; Die Matura beginnt unter geänderten Bedingungen.</b>



## \* CORONAVIRUS – das hat es in unserer Pfarre bewirkt \*



29.05.	<b>Maiandacht bei der Johannesstatue;</b> Erleichterte Regeln für Gottesdienste, Lockerungen betreffen Wegfall der 10-Quadratmeter-Regel pro Person, Mund-Nasen-Schutz nur mehr beim Betreten/Verlassen; Personenbeschränkung nur mehr bei Hochzeiten und Begräbnissen (100 Personen), Mindestabstand von 1 Meter
30.05.	Österreich liegt mit 497 aktiv Erkrankten erstmals wieder unter 500.
31.05.	<b>Maiandacht in der Kirche</b>
01.06.	<b>Pfingstmontag, Gottesdienst vor der Kirche</b>
11.06.	<b>Fronleichnam, Gottesdienst vor der Kirche, nur 4 Himmelsträger, 1 Altar auf Höhe der ehemaligen Vinothek</b>
05.07.	<b>Erstkommunionfeier im Schloßpark</b>
15.07.	Pflicht zum Tragen des Mund-Nasen-Schutzes in der Öffentlichkeit fällt. Sperrstunde in der Gastronomie wird von 23.00 auf 1.00 Uhr ausgeweitet, das Vier-Personen-Limit pro Tisch und die Zehn-Quadratmeter-Regelung fällt.
19.07.	<b>Kirtag, ohne Pfarrfest, mit anschließender Agape; Weihwasser „to go“ wird in kleinen Fläschchen angeboten</b>
10.08.	Mit dem Urlaub im Süden ist es wieder vorbei – erneute Reisewarnung
13.08.	Die Fälle von Infizierten steigen wieder sprunghaft an
04.09.	Die Coronavirus-Ampel des Bundes geht in Betrieb.
14.09.	Masken wieder in allen Geschäften zu tragen, Veranstaltungen im Freien auf 100, im Inneren auf 50 Personen limitiert.
21.09.	Mund-Nasenschutz während des gesamten Gottesdienstes, 1 m Mindestabstand, gemeinsamer Gesang auf ein Minimum reduzieren, keine Prozessionen und Agapen. Bei Begräbnissen Erstellung eines Präventionskonzeptes, Steuerung der Menschenströme durch Einbahnsystem in der Leichenhalle, Kontaktpersonenmanagement durch Erstellen von Fotos der Anwesenden zum Zwecke der Nachvollziehbarkeit.
27.09.	<b>Erntedankfest in der Pfarrkirche, Weihwasser „to go“ wird wieder in kleinen Fläschchen angeboten</b> die Zahl der (getesteten) Corona-Toten übersteigt die 1.000er-Marke.
17.10.	<b>Erster Priester im Burgenland positiv, auch in Halbtürn bereits ein Fall</b>
23.10.	Bezirk Neusiedl/See wird auf Ampel rot
24.10.	Höchstzahl für Begräbnisse nunmehr 100 statt 500 Personen, <b>Messe nicht mehr in der Leichenhalle, sondern im Anschluss in der Kirche, Chorgesang bis zu 6 Personen möglich</b>
01.11.	<b>Allerheiligen: keine Gedenkfeier beim Kriegerdenkmal, keine gemeinsame Andacht am Friedhof, Segnung der Gräber allein durch den Priester.</b>
03.11.	Zweiter Lockdown „light“ mit nächtlicher Ausgangssperre in der Zeit von 20 bis 6 Uhr früh, grundsätzlich dürfen sich nur noch Personen treffen, die maximal zwei Haushalten angehören.
03.11.	Beim Gottesdienst Mindestabstand von 1,5 Meter, daher jede 2. Bankreihe nicht zu besetzen, kein Gemeinde- und Chorgesang (Gesang eines Solisten, eines Kantors/Kantorin); Begräbnisse: 50 Personen
04.11.	Aufgrund der Ausgangsregelung dürfen öffentliche Gottesdienste nicht vor 6.00 Uhr beginnen und nach 20.00 Uhr enden.
05.11..	Die Ampel wird für ganz Österreich rot.
17.11.	Der "weiche" Lockdown wird wieder "hart": keine "körpernahen Dienstleistungen". Geschäfte, Schulen wieder zu.
17.11	öffentliche Gottesdienste ausgesetzt, Feier im kleinsten Kreis (5-10 im vorhinein festgelegte Personen inkl. Vorsteher)
27.11.	Anbetungstag: Messfeier mit 5 Personen, Anbetung in 15-minütigen Intervallen und in kleinen Gruppen, 4 Personen wurden direkt angeschrieben und konnten weitere mitbringen. Die Personenanzahl von 10 sollte nicht überschritten werden.
03.12.	<b>PGR-Sitzung online via „Zoom“</b>
07.12.	Harter Lockdown zu Ende - Geschäfte öffnen; Großteil der Schüler darf wieder ins Klassenzimmer zurück, Lockdown „light“ bis 6. Jänner verlängert
08.12.	Messfeier wieder öffentlich unter den bereits im „weichen“ Lockdown bekannten Sicherheitsbestimmungen, <b>ab 16 Uhr Adventfenster der Pfarre mit Rosenspendung und Marienliedern</b>
10.12.	Freiwillige Massentests auch im Burgenland
15.12.	Weihnachtsferien werden verlängert, Schule startet erst am 11. Jänner 2021 wieder
16.12.	<b>Zu den Weihnachtsgottesdiensten ist eine Anmeldung erforderlich, ein Lied am Ende des Gottesdienstes darf vom 24.12.—6.1. auch gemeinsam von den Mitfeiernden gesungen werden !</b>

## \* WEIHNACHTSFEIER AM HEILIGEN ABEND IN DER FAMILIE \*

**Kreuzzeichen**, „Im Namen der Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

### Gebet:

Guter Gott, es ist Heiliger Abend und wir feiern die Geburt Jesu. Ganz leise wurdest du Mensch. Ohne lautes Getöse und ganz arm, als kleines Kind in der Krippe. Aber du hast Zeichen gegeben. Propheten haben dich angekündigt, lange vorher. Der Stern und die Engel. Wer achtsam war, wusste um dein leises Kimmen in diese Welt. Segne uns an diesem Abend, schenke uns die Gabe, auch das ganz Leise in unserer lauten Welt zu hören. Amen.

### Besinnung und Dank (Krippe, Teelicht):

In unserem Leben gibt es immer wieder schöne Ereignisse. Oft werden sie aber von den Dingen verdeckt, die uns schwer fallen, stören und vielleicht auch unbefriedigt lassen. Heute am Heiligen Abend wollen wir ganz bewusst für das Gute in unserem Leben danken. Dinge, die uns gut tun—das ganze Jahr über und auch ganz besonders am heutigen Abend.

(Jede/r stellt ein Teelicht zur Krippe, sodass sie immer heller erleuchtet wird und dankt dem Jesuskind:)

„Ich danke dir dafür, dass ...“.

**Augustinus sagt: „Wer singt, betet doppelt“.** Leider ist das Singen während der Gottesdienste derzeit nicht möglich, bitte praktizieren Sie es daheim, mit ihren Lieben, eventuell unterstützt durch Lieder am Handy oder einer CD.

### Lied:

*1. Ihr Kinderlein kommet, o kommet doch all,  
zur Krippe her kommet in Bethlehem Stall,  
und seht was in dieser hochheiligen Nacht  
der Vater im Himmel für Freude uns macht!*

*2. O beugt wie die Hirten anbetend die Knie,  
erhebet die Hände und danket wie sie!  
Singt freudig, ihr Kinder, wer sollt sich nicht freuen?  
Stimmt freudig zum Jubel der Engel mit ein!*

Das Weihnachtsevangelium finden Sie diesmal im beiliegenden Weihnachtsgruß unseres Bischofs.

### Zum Nachdenken:

Manchmal warte ich auf das Licht—suche, sehne und hoffe.

Und spüre gar nicht all das Licht um mich, im Warten. Manchmal sehen ich mich nach Erfüllung—suche warte und hoffe.

Und spüre gar nicht, wie erfüllt ich doch bin, in meiner Sehnsucht.

Manchmal hoffe ich auf Freude—suche, sehen und erwarte.

Und spüre in all meinen Tränen gar nicht, dass sie schon tief in mir drin ist, in meiner Hoffnung.

Manchmal warte ich auf Gott—suche, sehen und hoffe.

Und ganz unscheinbar und leise kommt ein Kind zur Welt.

Und in all meinem Warten mit meiner Sehnsucht und meiner Hoffnung kann ich ankommen.



### Fürbitten:

Gott, alles was wir haben, kommt von dir. Wir bitten dich:

- \* Wir beten für alle Menschen, dass sie von der Freude dieser Nacht angesteckt werden. **Alle:** Wir bitten dich erhöhe uns.
- \* Wir beten für alle Menschen, dass sie auch in Not und Krankheit den Mut bewahren und die Hoffnung behalten.
- \* Wir beten für alle Menschen, dass sie Gemeinschaft finden und Freunde, auf die sie sich verlassen können.
- \* Wir beten für alle unsere Verstorbenen, dass sie bei dir Freude und Frieden finden.

Diese Bitten und alle, die wir still im Herzen tragen, legen wir zu dir in die Krippe. Du bist da, ganz nahe. Dafür danken wir dir heute und alle Tage unseres Lebens. Amen.

### Vater unser:

In Verbundenheit mit allen Menschen beten wir voll Vertrauen, wie Jesus uns gelehrt hat ...

### Lied:

*1. Stille Nacht, heilige Nacht, alles schläft, einsam wacht nur das das traute hochheilige Paar, holder Knabe im lockigen Haar. Schlafe in himmlischer Ruh, schlafe in himmlischer Ruhe.*

*2. Stille Nacht, heilige Nacht, Gottes Sohn, oh wie lacht Lieb aus deinem göttlichen Mund, da uns schlägt die rettende Stund: Jesus in deiner Geburt! Jesus, in deiner Geburt!*

*3. Stille Nacht, heilige Nacht, Hirten erst kundgemacht, durch der Engel Halleluja tönt es laut von ferne und nach: Jesus der Retter ist da! Jesus der Retter ist da!*

**Wir wollen uns wie die Sterndeuter  
auf den Weg machen, licht werden, so  
dem Stern Jesu folgen und den Herrn  
mit unserem ganzen Sein anbeten!  
(Papst Franziskus)**

**\* AUS DEM PFARRGEMEINDERAT \* AUS DEM PFARRGEMEINDERAT \***



Lieber LeserInnen unseres Pfarrblattes,

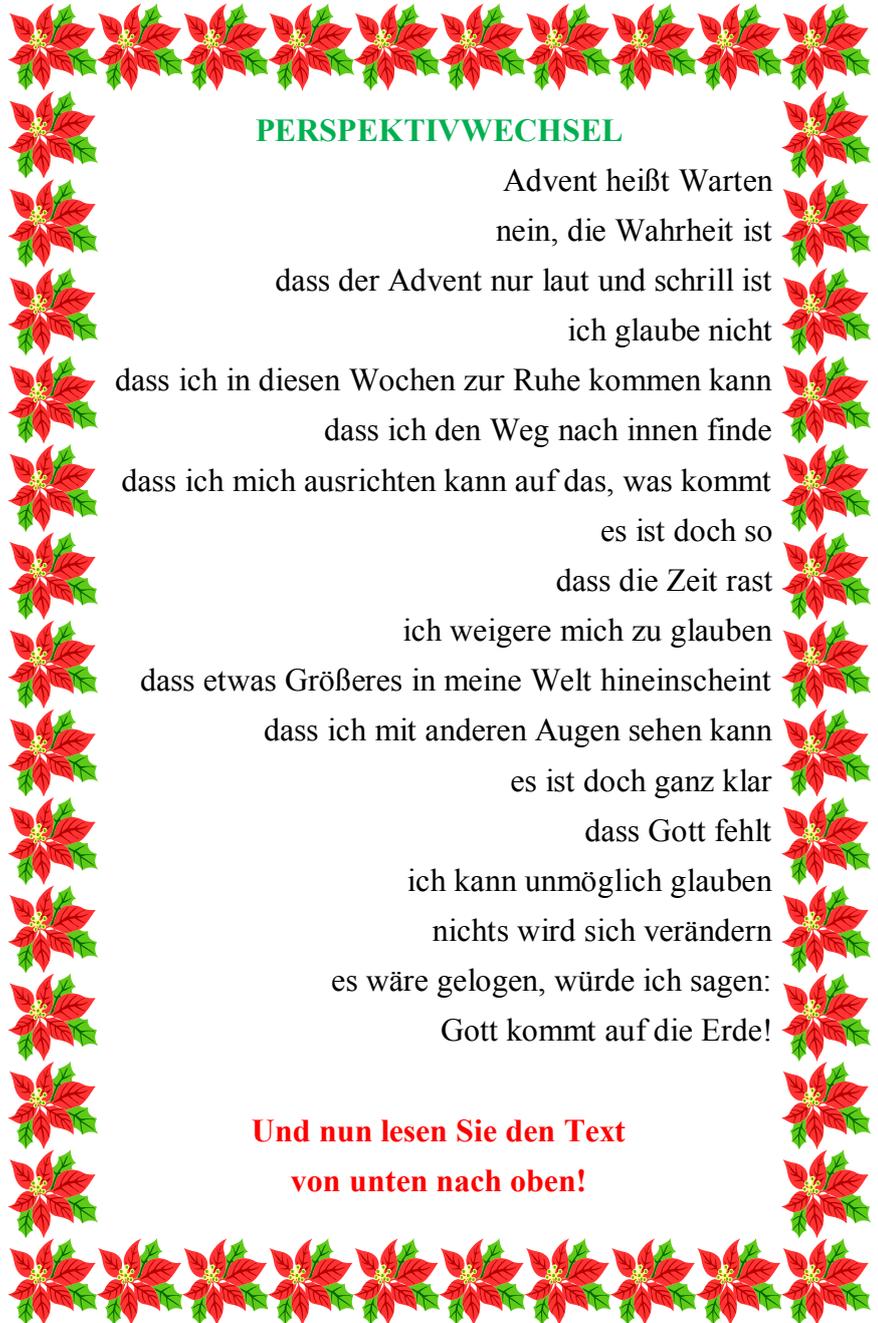
was fällt Ihnen an dieser Ausgabe des Pfarrblattes auf? Ja, es gibt erstmals zwei Beilagen, zum einen den **Weihnachtsgruß des Bischofs** und zum anderen einen **Zahlschein** für Ihren Beitrag zum **Fastenopfer**. Jährlich läuten fleißige Freiwillige unserer Pfarre vor Ostern bei Ihnen an und ersuchen um einen Beitrag. Dies ist heuer coronabedingt ausgefallen, wurde auf die Zeit um das Martinsfest verschoben, auch da war es nicht möglich, Sie um einen Beitrag zu bitten.

Daher ersuchen wir heuer auf diesem Weg um Ihre Spende und danken schon im voraus sehr herzlich. Sollte sich in Ihrer Ausgabe der Zahlschein nicht befinden, hier das Konto bei der Raiffeisenbank Heideboden, IBAN: AT35 3309 0000 0190 8201 mit dem Verwendungszweck „Fastenopfer der Diözese 2020“.

**BITTE UM IHREN BEITRAG  
BIS 6. JÄNNER 2021 !**

Wir stehen vor Weihnachten, der Feier der Geburt unseres Erlösers, die wir in diesem Jahr auch anders begehen werden. Der Kern dieses Festes, das Kind in der Krippe, ist derselbe – gestern, heute und in Ewigkeit. Vertrauen wir uns getrost und zuversichtlich SEINER Führung an, und gehen wir mit IHM und miteinander in das neue Jahr.

*Erika Sack, Ratsvikarin*



**PERSPEKTIVWECHSEL**

Advent heißt Warten  
nein, die Wahrheit ist  
dass der Advent nur laut und schrill ist  
ich glaube nicht  
dass ich in diesen Wochen zur Ruhe kommen kann  
dass ich den Weg nach innen finde  
dass ich mich ausrichten kann auf das, was kommt  
es ist doch so  
dass die Zeit rast  
ich weigere mich zu glauben  
dass etwas Größeres in meine Welt hineinscheint  
dass ich mit anderen Augen sehen kann  
es ist doch ganz klar  
dass Gott fehlt  
ich kann unmöglich glauben  
nichts wird sich verändern  
es wäre gelogen, würde ich sagen:  
Gott kommt auf die Erde!

**Und nun lesen Sie den Text  
von unten nach oben!**

**Neuer  
Kirchenführer**

Viele Anfragen nach unserem Radiogottesdienst haben uns dazu animiert, wieder einen Kirchenführer zu gestalten und drucken zu lassen. Er kann ab sofort zum Preis von **3,- Euro** gekauft werden und liegt in der Sakristei und im Eingangsbereich der Kirche auf.

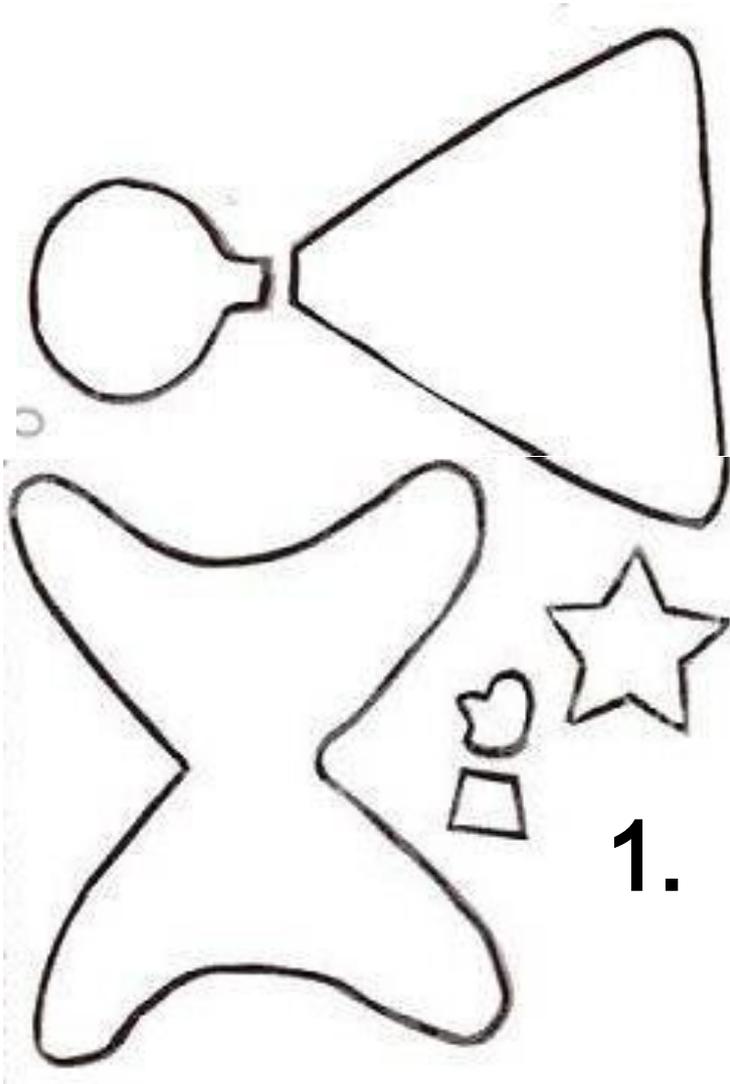


**Adventfenster der Pfarre**

## \* JUNGSCHEAR HALBTURN \*



## Engerl zum Nachbasteln ...



1.

Du brauchst:

- Tonkarton in natur und gold
- Wellpappe in deiner Lieblingsfarbe
- Wolle oder Watte
- Filzstifte
- Schere
- Bastelkleber

Anleitung:

1. Übertrage die Umrisse der Vorlage auf das Papier
2. Schneide alle Teile aus
3. Klebe die ausgeschnittenen Teile zusammen
4. Verziere dein Engerl mit Haare und Gesicht
5. Viel Spaß beim Nachbasteln!



2.



3.

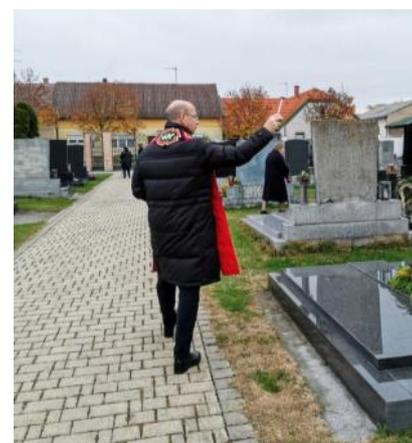


4.



*Wir wünschen Frohe Weihnachten  
und einen guten Rutsch ins neue Jahr! ☺*

**BLITZLICHTER \* BLITZLICHTER \* BLITZLICHTER**



**Allerheiligen 2020** ohne Prozession zum Friedhof, Segnung ohne Teilnehmer



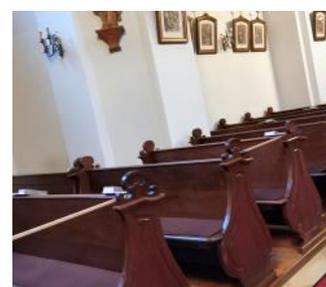
**Weihnachten im Schuhkarton** Danke für 104 x gespendete Freude !

**Rabenschutz des Hl. Florian**



**PGR-Klausur** am Friedrichshof

**Weinsegnung 15.11.**



\* **JAHRESRÜCKBLICK** \* **JAHRESRÜCKBLICK** \*



**Palmsonntag/Ostern**



**Radio-Gottesdienstübertragung**



An dieser Stelle möchte sich der Pfarrgemeinderat bei allen Halbtürnern und Halbtürnerinnen für geleistete Spenden oder Arbeiten im Sinne der Pfarrgemeinschaft recht herzlich bedanken ! Vergelt's Gott !

**Erntedankfest**



*Und nun wollen wir glauben an ein langes Jahr,  
das uns gegeben ist, neu, unberührt,  
voll nie gewesener Dinge, voll nie getaner Arbeit,  
voll Aufgabe, Anspruch und Zumutung;  
und wollen sehen, daß wirs nehmen lernen,  
ohne allzuviel fallen zu lassen von dem,  
was es zu vergeben hat, an die,  
die Notwendiges, Ernstes und Großes von ihm verlangen.  
. . . Guten Neujahrsmorgen . . .*

*(Rainer Maria Rilke, 1875-1926)*



**Impressum:**

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Pfarre Halbtürn (PGR), Kirchenplatz 2, 7131 Halbtürn  
Tel.: 02172/8632-0, e-mail: halbtürn@rk-pfarre.at

Eigenvervielfältigung

**Wir freuen uns über Reaktionen, Leserbriefe oder über Ihre Beiträge für das Pfarrblatt. Bitte setzen Sie sich über die oben angeführten Medien—oder besser noch persönlich - mit uns in Verbindung.**